

**Zeitschrift:** Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer  
**Herausgeber:** Auslandschweizer-Organisation  
**Band:** 47 (2020)  
**Heft:** 3

**Anhang:** Regionalnachrichten : Liechtenstein

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# REGIONALNACHRICHTEN

## LIECHTENSTEIN

### Editorial

Geschätzte Landsleute, sehr geehrte Damen und Herren

Die Welt scheint momentan nicht mehr die gleiche zu sein wie vor ein paar Monaten.

Das heimtückische Covid19-Virus hat Angst, Leid und wirtschaftliche Verwüstung über viele Länder gebracht. Viele Regierungen Europas haben auf Notrecht umgeschaltet und so drastische Einschränkungen an unseren Freiheitsrechten beschlossen.

Was noch vor Kurzem undenkbar war (bspw. die Schliessung von Grenzen zu Nachbarstaaten oder die komplette Einstellung des Flugverkehrs bzw. die Schliessung aller Schulen), wurde Realität. Die (finanziellen) Folgen werden noch lange spürbar und letztlich von den Bürgern mit ihren Steuern zu bezahlen sein.

Selbstredend musste aufgrund der gegebenen Umstände auch unser Verein die geplanten Aktivitäten und Anlässe bis auf weiteres einstellen bzw. diese auf einen späteren Zeitpunkt verschieben. Wir hoffen, dass wir alles bald nachholen können.

Zum Glück haben sich die schlimmsten Befürchtungen der Gesundheitsexperten bis heute nicht bewahrheitet. Erfreulicherweise sind nun die Lockerungen der getroffenen Massnahmen das grosse Thema, und sie wurden zum Teil bereits von den Regierungen beschlossen. So dürfen die Kinder endlich wieder in die Schule und auch die Läden sowie Restaurants sind wieder offen.

Ich selber bin zuversichtlich, dass sich die Welt auch von dieser Krise erholen wird. Diese Zuversicht gilt umso mehr für unsere Heimat- und Wohnländer, die Schweiz und Liechtenstein, da diese – wie es heute aussieht – noch einigermassen glimpflich davongekommen sind.

Um noch etwas Optimismus zu verbreiten in diesen Zeiten, lohnt sich meines Erachtens auch ein Blick in die Geschichte der Überwindung der grössten Krisen der letzten gut 100 Jahre. Erwähnt seien dabei folgende:

- 1914-1918: Erster Weltkrieg
- 1918/19: Spanische Grippe
- 1929: Weltwirtschaftskrise
- 1939-1945: Zweiter Weltkrieg
- 1945-1991: Kalter Krieg
- 1973: globale Öl-Krise

- 1990/91: Golf-Krieg
- 2001: Terroranschläge in New York und folgende Kriege
- 2007/08: globale Finanz-Krise

Sämtliche dieser Krisen wurden – wie die aktuelle – in der betreffenden Zeit zu Recht als dramatisch und extrem belastend empfunden. Trotzdem wurden sie letztlich alle von der Menschheit mittels kollektiver harter Arbeits- und Willensleistung gemeistert. Darüber hinaus war der Fortschritt, den die Menschheit in dieser Zeitspanne erzielte, stets unaufholtbar. Man denke nur einmal an die heutigen technischen Möglichkeiten oder auch die Qualität der gesundheitlichen Versorgung und vergleiche diese mit früheren Verhältnissen.



OLIVIER KÜNZLER

Kurzum: Das Leben der überwiegenden Mehrheit der Menschen ist trotz all dieser Krisen über die Jahre immer besser geworden. Und ich bin fest überzeugt, dass wird auch dieses Mal der Fall sein.

Ersichtlich wurde in dieser Krise schliesslich wieder einmal, wie eng die Verflechtungen und die Zusammenarbeit zwischen der Schweiz und Liechtenstein sind. Es war unschwer zu erkennen, dass die Massnahmen, die für Liechtenstein getroffen wurden, ihren Ursprung massgeblich in Bern hatten. Auf dem Höhepunkt der Pandemie bot die Eidgenossenschaft den Liechtensteinern sogar an, sie bei Bedarf mittels Entsendung von Soldaten des Schweizer Militärs zu unterstützen. Dies war dann zum Glück nicht nötig. Das Angebot wurde in Liechtenstein aber durchaus wohlwollend zur Kenntnis genommen.

Zu hoffen bleibt, dass diese positiven Gefühle auf Seiten der Liechtensteiner noch länger anhalten und sich dann bspw. auch im Ergebnis der verschobenen Abstimmung über die doppelte Staatsbürgerschaft zugunsten von uns Schweizern und in einem klaren «Ja» niederschlagen werden. – Wir sind jedenfalls gespannt und werden es beobachten.

In diesem Sinne: Lassen Sie uns positiv in die Zukunft blicken und gemeinsam an der Überwindung der jüngsten Krise arbeiten. – Wir werden auch dies schaffen!

Bleiben Sie gesund und herzliche Grüsse,

OLIVIER KÜNZLER, PRÄSIDENT

**Vaduz – Liechtenstein**  
März und April 2020

Liebe Mitglieder des Schweizer Vereins im Fürstentum Liechtenstein  
Liebe Schweizerinnen und Schweizer, Liebe Leserinnen und Leser

Ich hoffe von Herzen, dass es Ihnen – in dieser für uns alle sehr ungewohnten Zeit – gut geht. Gerne hätte ich Ihre positive Rückmeldung gehört, aber leider müssen wir den Austausch von Antworten auf eine der nächsten Veranstaltungen verschieben. Wann immer diese stattfinden werden, muss leider im Moment dahingestellt werden. Also hoffe ich, dass es Ihnen allen bestens geht – in jeder Hinsicht.

Die Corona-Pandemie hat so ziemlich die ganze Welt erfasst. Dies ist auch für die Regionalausgaben Liechtenstein der Schweizer Revue eine sehr spezielle Ausgabe. Seit ich die Regionalredaktion Liechtenstein von Heinz Felder an der GV 2008 übernommen habe, habe ich in den Ausgaben immer von unseren grossartigen Veranstaltungen berichtet, natürlich mit Fotos. In dieser Ausgabe wäre der Bericht des Bowlings-Abends 2020, der am 23.04.2020 hätte stattfinden sollen, erschienen. Leider mussten aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie auch unsere Veranstaltungen verschoben oder abgesagt werden. Die aktuellen Daten ersehen Sie wie immer gerne auf unserer Homepage [www.schweizer-verein.li](http://www.schweizer-verein.li). Aus diesem Grund erzähle ich Ihnen ein bisschen von meinen vergangenen Wochen und plaudere ein bisschen aus dem Nähkästchen:

Das neue Jahr hat für mich sowieso etwas speziell angefangen. Ende Dezember 2019 habe ich mir beim Schlittschuhlaufen bei Vaduz on Ice eine Radiusfraktur am rechten Handgelenk zugezogen. Also direkt ab ins Landesspital Liechtenstein und eine Titanplatte rein. Dies war meine erste Operation in meiner 50-jährigen Lebenserfahrung, insofern schätze ich mich also glücklich. Dank dem professionellen und einfühlsamen OP-Team des Landesspital Liechtenstein habe ich alles gut überstanden; an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an das ganze Team des Landesspital Liechtenstein! Sodann folgten 6 Wochen Krankenstand. So lange war ich von meiner Arbeit ja nicht mehr weg seit der Geburt meines Sohnes im Jahre 1999. Ausserdem



musste ich schnell feststellen, dass man «ohne» rechte Hand – vor allem als Rechtshänder – sehr hilflos ist. Natürlich konnte ich auf meine liebe Familie zählen, aber auch die geschätzte Familienhilfe ist mir dabei zur Seite gestanden, denn Staubsaugen, Bügeln und Betten beziehen ist ohne die rechte Hand schlichtweg unmöglich. Auch an dieser Stelle herzlichen Dank an die fleissigen HelferInnen der Familienhilfe.

Nach sechs Wochen Krankenstand und kaum zwei Wochen – nach fleissigem Training und Physiotherapie – wieder im normalen Arbeitsalltag, hiess es also Lockdown und konkret bei uns im Büro verantwortungsvoller Schichtbetrieb.

So hatte ich also wiederum viel Zeit mit meinem Hund zu spazieren. Schon während der sechswöchigen Zwangspause wegen der Radiusfraktur war unser lieber Spike, ein dreijähriger Bolonka-Zwetna, mein treuer Begleiter an meiner Seite. Mit ihm gingen die sechs Wochen schneller vorbei und ausserdem war ich immer an der frischen Luft – noch mehr als sonst schon.

GP Bikes  
IHR eBIKE SPEZIALIST IM WERDENBERG  
WWW.GPBIKES.CH  
GOODPARTS BIKES - QUADERSTRASSE 34 - 9472 GRABS

BERGSTROM ORBEA MONDRAKER MOUSTACHE IBEX RIESE & MÜLLER



So war ich also in der letzten Zeit wie gewohnt mit ihm spazieren und musste feststellen, dass auch andere Mitmenschen, ohne Hund, fleissig unterwegs waren. Das Haberfeld war an Wochenenden teils so bevölkert, dass es bei den Brücken Staus gab und frau/man den vielen Velofahrern mit oder ohne Anhänger ausweichen musste. Ich gebe hier ehrlich zu, manchmal habe ich mich gefragt, was all die lieben Mitmenschen um diese Zeit sonst so machen, wenn der Lockdown nicht wäre. Aber natürlich, was will man denn anderes tun bei all diesen Einschränkungen als spazieren, velofahren und das herrliche Wetter geniessen, was erst noch alles gesund ist.

Also musste für mich ein Alternativ-Spazierweg her. Ich bin nicht der Fan von ins-Auto-steigen und fürs Spazieren wegfahren, wenn man – so wie ich das Haberfeld Vaduz – direkt vor der Türe hat. Nichtsdestotrotz habe ich mich umgehört und erfahren, dass es so schöne Spazierwege oberhalb von Vaduz gibt. So startete ich meinen neuen Lieblings-Spazierweg oberhalb des Tennisplatzes Vaduz. Mehrere gemütliche und schöne Waldwege führen über die Rüfe Vaduz bis zum Platz Dux in Schaan und weiter nach Planken. Leider muss ich

zugeben, dass ich diese vorher noch nicht besucht hatte, obwohl ich bereits 20 Jahre in Vaduz wohnhaft bin. Aber wie gesagt, wenn man es vor der Türe so schön hat, wieso dann in die Ferne schweifen. Ein paar Fotos in dieser Ausgabe zeugen von den schönen Wegen und Eindrücken. Anstatt wie sonst gewohnt, die Fotos der Veranstaltungen.

Gerne gebe ich Ihnen dieses Motto mit auf den Weg. Obwohl bereits zahlreiche Lockerungen in Sicht sind, welche für die Wirtschaft enorm wichtig sind; die nächste Welle wird möglicherweise kommen, laut Statistik im Juli/August 2020. Geniessen sie deshalb doch weiterhin das schöne Zuhause, denn die erfreulichen Dinge liegen doch oft so nahe und vor allem, passen Sie bitte weiterhin so gut auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Ich freue mich sehr, Sie an der nächsten Veranstaltung – leider noch nicht absehbar wann – zu treffen und verbleibe mit lieben Grüßen

Ihre Britta Eigner  
Regionalredakteurin Liechtenstein.



Führung wird mit den passenden Mitarbeitenden zum Kinderspiel.

WILHELM trägt seit 40 Jahren dazu bei, dass die Führung von gut eingespielten Teams entlastet wird und das Unternehmen effizienter am Markt operieren kann.

[www.wilhelm.ch](http://www.wilhelm.ch)

#### VORSTAND

PRÄSIDENT UND DELEGIERTER IM AUSLANDSCHWEIZERRAT:  
Olivier Künzler, Megeriweg 3, 9490 Vaduz,  
Tel. G. 237 42 42.

VIZEPRÄSIDENTIN, PR/PRESSE UND REDAKTION LIECHTENSTEIN:  
Britta Eigner, Bangarten 10, 9490 Vaduz,  
Tel. G. 237 06 70.

VIZEPRÄSIDENT, IT UND DATENSCHUTZ-VERANTWORTLICHER:  
Sylvan Fux, Landstrasse 80, 9495 Triesen,  
Tel. P. 392 29 55.

KASSIER:  
Paul Vieli, Birkenweg 49, 9498 Planken,  
Tel. P. 373 93 93.

MILITÄR:  
Michael Schöb, Dohlenweg 1a, 9490 Vaduz,  
militär@schweizer-verein.li

OBMANN SCHÜTZENSEKTION / FÄHNRICH:  
Adrian Farrér, Dr. Josef-Hoep-Strasse 27,  
9492 Eschen, Tel. P. 232 47 29.

SENIORENBETREUUNG:  
Assumpta Schwab, Oberbendern 1,  
9487 Benders, Tel. P. 00423 788 28 82.

BEISITZER:  
Sascha Bolt, Palduinstrasse 51, 9496 Balzers,  
Tel. G. 233 13 66.

SEKRETARIAT:  
vakant

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTEN REGIONALSEITEN:  
Redaktionsschluss: 24. August 2020  
Versand: 23. September 2020

NÜTZLICHER HINWEIS: [www.schweizer-verein.li](http://www.schweizer-verein.li)

## 365 Tage für Sie im Dienst



Vaduz

Tel. 00423/233 25 30

#### Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.00 - 18.30 Uhr  
Sa 8.00 - 16.00 Uhr  
So / Feiert. 10.00 - 11.30 Uhr



#### PRAKТИЧЕСКИЕ ИНФОРМАЦИИ / INFORMATIONS PRACTIQUES

SCHWEIZER VERTRETUNGEN IM AUSLAND.: Die Adressen aller Schweizer Botschaften und Konsulate finden sich im Internet auf [www.eda.admin.ch](http://www.eda.admin.ch) - Klick aufs Menü «Vertretungen»

REPRÉSENTATIONS SUISSES À L'ÉTRANGER. vous trouverez les adresses des ambassades et consulats suisses sur [www.eda.admin.ch](http://www.eda.admin.ch) - Click sur le menu «Représentations»

#### REDAKTION DER REGIONALSEITEN UND INSERATEVERKAUF /

RÉDACTION DES PAGES RÉGIONALES ET VENTE D'ANNONCES:  
Redaktion Liechtenstein / Rédaction Liechtenstein: Britta Eigner,  
Bangarten 10, 9490 Vaduz, Tel. G. +423 237 06 70.

#### Nächste Regionalausgaben / Prochaines éditions régionales 2020

Nummer	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Numéro	Clôture de rédaction	Date de parution
5/20	24. August 2020	23. September 2020